
ERFOLGSFAKTOREN ZUR NUTZUNG VON DATENPLATTFORMEN IN HESSEN

Steffen Hess – Fraunhofer IESE

steffen.hess@iese.fraunhofer.de



Kontakt



Steffen Hess

Department Head Digital Society Ecosystems
Contact Person "Smart Rural Areas"

Fraunhofer IESE
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern

Telefon +49 631 6800-2275

- Smarte.Land.Regionen
- Begleitforschung Smart Cities Made in Germany
- Begleitforschung Heimat 2.0
- Bitkom Smart City Atlas
- Digitale Dörfer
- Begleitung von Kommunen (Ulm, Wunsiedel, Mayen-Koblenz, St. Wendel, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Salzlandkreis u.v.m.) in verschiedensten Digitalisierungsprojekten

- steffen.hess@iese.fraunhofer.de

Warum braucht es kommunale Datenplattformen?

- Neue Formen der zivilgesellschaftlichen Arbeit
- Neue Geschäftsmodelle oder erweiterte Produkte & Dienstleistungen in der lokalen Wirtschaft
- Datensouveränität der Kommune
- Digitalisierung der Verwaltungsleistungen

Datenplattformen bieten damit die Chance, **“erheblich zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensqualität, zu gesteigerten Wachstumschancen – gerade auch für ansässige Unternehmen – und zu mehr Sicherheit und besserer Politikgestaltung“** beizutragen

Welche Rolle (kann) eine Datenplattform für eine Kommune einnehmen?

Strategische Rollen

- Organisatorischer “Taktgeber” für die Digitalisierung und Bereitstellung von Services
- “Digitalisierungstreiber” (z.B. für Aufwandsreduzierung)
- “Standardisierungstreiber” (z.B. für Datenaustausch)
- „Enabler“ (z.B. für klimabewusstes Handeln)
- „Überwachungsinstrument“ (z.B. in der Verkehrsüberwachung)
- „Innovationstreiber“ (z.B. für Tourismus)
- Marktplatz (z.B. für Einzelhandel in der Kommune)

Technische Rollen

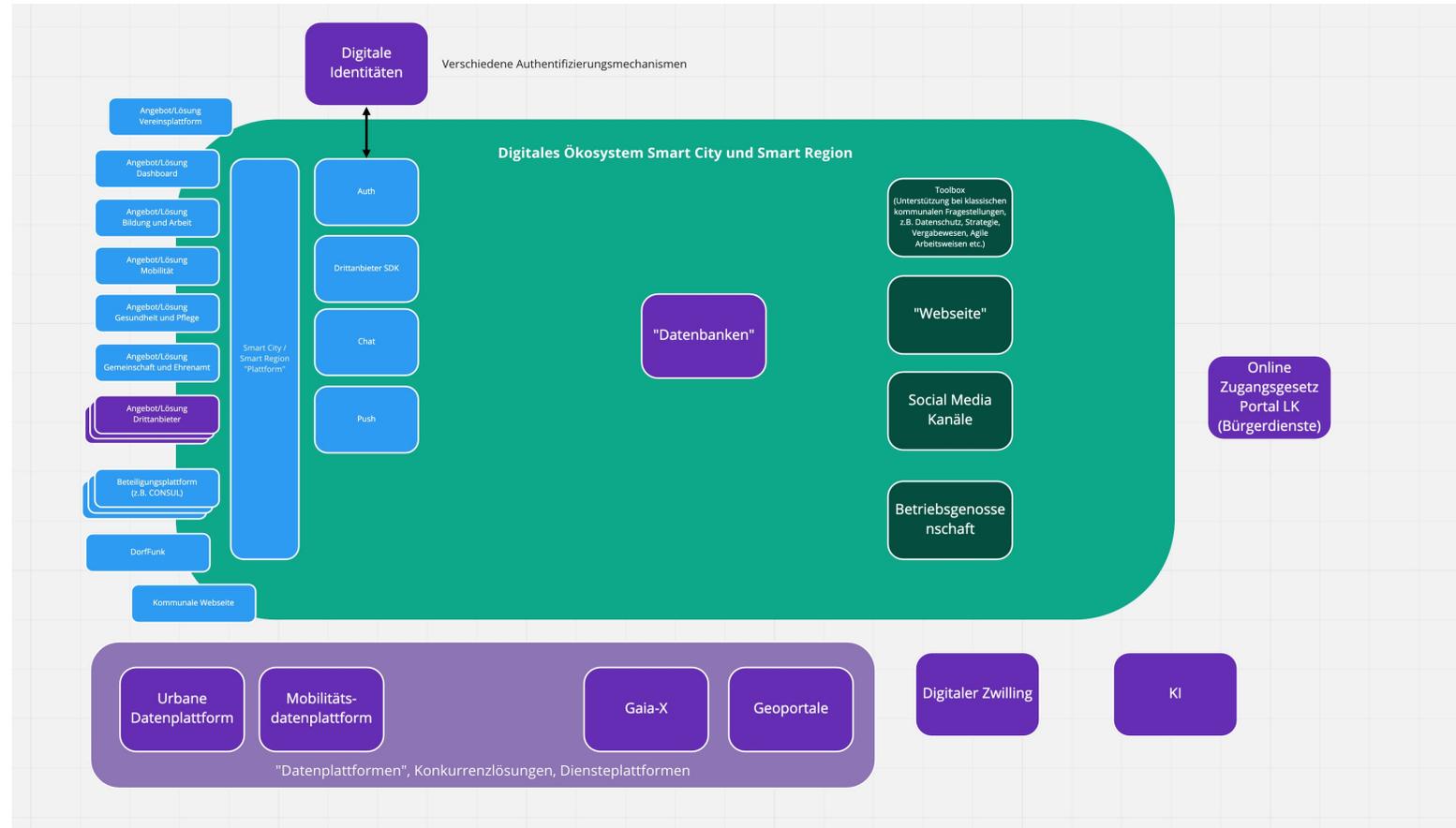
- Serviceangebot im Rahmen eines Smart City Ökosystems für Bürger:innen
- Notwendigkeit um ein kommunales Smart City Ökosystem zu betreiben
- Notwendigkeit um Verwaltungsdienstleistungen anbieten zu können
- Möglichkeit bieten für “datengetriebene Lösungen”

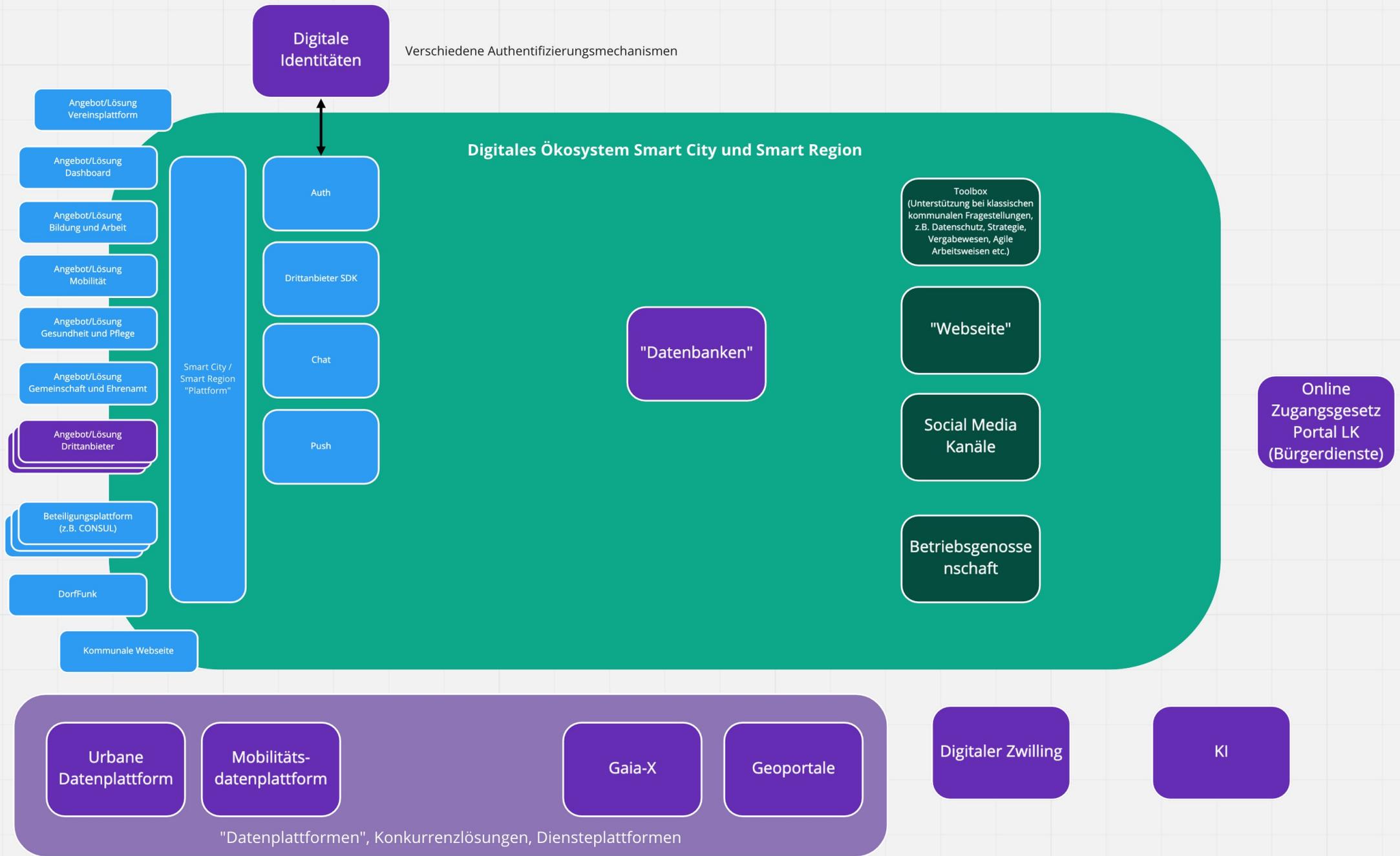
Wie gelingt die erfolgreiche Umsetzung einer kommunalen Datenplattform?

1. Wer ist die Zielgruppe der Datenplattform?
2. Für welchen wichtigen Zweck ist die Datenplattform notwendig?
 - a. Welche Arten von Daten benötige ich? (Echtzeit, statisch, ...)
 - b. Wie kommen die Daten auf die Plattform?
 - c. Was passiert mit den Daten auf der Plattform?
3. Wer besitzt die Daten die ich benötige? (Kommunen, Bürger:innen, Unternehmen, ...)
4. Wer soll die Daten auf der Plattform nutzen können?
5. Welche bestehenden Systeme (intern und extern) müssen an die Plattform angebunden werden?
6. An welche Systeme (intern und extern) möchte ich zukünftig anknüpfen können?
7. Welche Basisplattform (siehe Markt) kann ich nutzen und was muss dazu gebaut werden?
8. Welche Prozesse müssen kurz- mittel- und langfristig eingerichtet werden?
9. Wie wird die langfristige (Weiter-)Entwicklung der Datenplattform erfolgen?
10. Wie stelle ich sicher, dass die Datenplattform rechtssicher ist?

Erfolgsfaktoren für Kommunen

Gestalte das gesamte Digitale Ökosystem





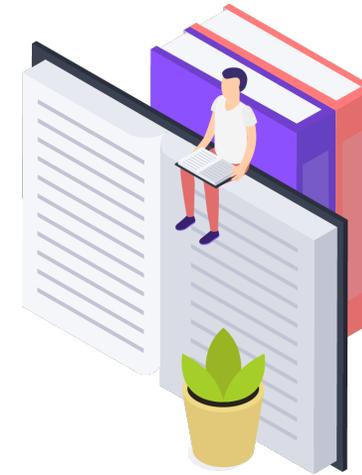
Kenne Deine Rolle



Enabler



**Aktiver
Spieler**



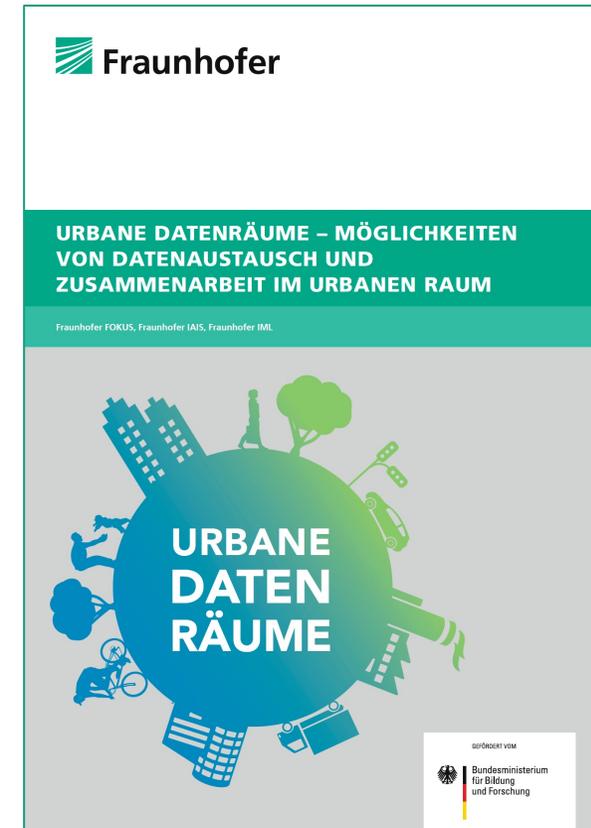
Zuschauer

Erfolgsfaktoren für Kommunen

- Kenne den Nutzen der Datenplattform vor der “Bestellung”
- Schaffe die internen Voraussetzungen in Form von Ressourcen
- Welche aktuell eingesetzten Lösungen würden bereits jetzt von einer Datenplattform profitieren?
- Kenne die wesentlichen zukünftigen Anwendungsfälle
- Mache Dir ein klares Bild über die tatsächlichen Kosten

Kläre die Frage ob wir überhaupt eine Datenplattform benötigen

Mehr Informationen (Auszug und Leseempfehlungen)



Kontakt



Steffen Hess

Department Head Digital Society Ecosystems
Contact Person "Smart Rural Areas"

Fraunhofer IESE
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern

Telefon +49 631 6800-2275

- Smarte.Land.Regionen
- Begleitforschung Smart Cities Made in Germany
- Begleitforschung Heimat 2.0
- Bitkom Smart City Atlas
- Digitale Dörfer
- Begleitung von Kommunen (Ulm, Wunsiedel, Mayen-Koblenz, St. Wendel, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Salzlandkreis u.v.m.) in verschiedensten Digitalisierungsprojekten

- steffen.hess@iese.fraunhofer.de